

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
August/
September 2020

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Corona-Zeit ist kreative Sommerzeit



Liebe Leserin, lieber Leser,
die Corona-Pandemie wirkt sich weiter auf alle Lebensbereiche aus und damit eben auch auf unser kirchengemeindliches Leben. Ich schreibe diese Zeilen am 3. Juli und möchte Sie auf diesem Wege so weit möglich über die aktuelle Lage informieren.

Bereits seit dem 10. Mai feiern wir wieder Gottesdienste an den Sonn- und Festtagen. Seit Ende Juni darf im Gottesdienst der Mund- und Nasenschutz abgelegt werden, sobald der Sitzplatz in der Kirche erreicht ist. Besonders schmerzlich ist, dass aufgrund des hohen Risikos im Kirchenraum kein Gemeindegesang möglich ist. Was die Feier des Abendmahls betrifft, warten wir noch auf entsprechende Handlungsempfehlungen der Landeskirche. Insgesamt bleibt es damit leider auf absehbare Zeit so, dass unseren Gottesdiensten Wichtiges fehlen wird.

Die Absage der Gottesdienste ab Mitte März hat auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Ausfall der Konfirmationen betroffen. Von Ende August bis Ende September feiern wir nun die Konfirmationen in insgesamt sieben Konfirmationsgottesdiensten für jeweils drei Familien an drei Samstagen und vier Sonntagen.

Wir bitten, an diesen Tagen die begrenzten Plätze in der Kirche den Konfirmationsfamilien zu überlassen und danken für das Verständnis dafür.

Ein „normaler“ Sonntagsgottesdienst ist am 6. September (siehe auch Gottesdienstplan auf den Seiten 6 und 7).

Auch das Leben im Gemeindehaus, also das Treffen von Gruppen und Kreisen, wird nach den Sommerferien und unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder anlaufen. Auch hier werden wir aber mit stark eingeschränkten Raumkapazitäten leben müssen.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, rufen Sie unser Gemeindebüro oder mich sehr gerne an.

Bleiben Sie behütet und bewahrt!

Ihr P. Lars Rüter



Alles gut

Nach einem Grillabend bei Freunden bleibt der Tisch noch lange vollgestellt. Die Gemütlichkeit soll durch das Aufräumen noch nicht unterbrochen werden. Als dann doch der erste anfängt das Besteck und den Salat wegzuräumen, frage ich, – halb aus Höflichkeit halb aus ehrlichem Willen – ob ich irgendwo mithelfen soll.

„Nein, alles gut“ bekomme ich als Antwort. Entspannt bleibe ich auf meinem Holzstuhl sitzen. Aber im Stillen wundere ich mich doch über diese Antwort. Das höre ich öfter: „Alles gut.“ Auch auf kleine Nachfragen wird mir dann gleich mit einem solchen umfassenden Statement geantwortet. Stimmt das überhaupt, frage ich mich. Es ist doch gar nicht alles gut. Höchstens noch, dass ich hier jetzt weiter bequem sitzen und den Abend genießen kann. Aber das macht noch lange nicht alles gut. Dafür ist diese Welt doch viel zu sehr in Unruhe.

Vielleicht steigere ich mich gerade auch zu sehr in diesen Gedanken hinein und nehme es mal wieder viel zu genau mit den Worten. Aber dann merke ich, dass dort vielleicht doch eine tiefere Wahrheit hinter steckt. Und der lässt mich mit einer stillen Zufriedenheit zurück. Gerade wenn ich darauf vertraue, dass mein Leben und sogar diese ganze Welt in



den Händen Gottes liegen, ist dann nicht schlussendlich doch alles gut?

Und mir kommen die Worte in den Sinn, die der Theologe Karl Barth kurz vor seinem Tod im Jahr 1968 gesagt hat:

„Ja, die Welt ist dunkel. Aber nur ja nicht die Ohren hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! - Es wird regiert!“

Herzliche Grüße

Ihr Pastor
Hartmut Nack





Coronabedingt konnten die Konfirmationen nicht wie geplant im Frühjahr stattfinden. Wir feiern die Konfirmationen nunmehr in Kleingruppen im Spätsommer.

Es werden eingesegnet

am Sonntag, dem 30. August 2020, 10 Uhr:

Jana Sophie Greer	Habichtallee 7, Lauenbrück
Zoe Meyer	Mühlenweg 13, Lauenbrück
Constantin Mehmert	Bussardweg 11, Lauenbrück

am Samstag, dem 05. September 2020, 11 Uhr:

Lina Indorf	Eichenstraße 13, Stemmen
Enne Wahlers	Bisselhofstraße 26, Stemmen
Lisa Marie Weseloh	Im Sande 9, Stemmen

am Samstag, dem 12. September 2020, 11 Uhr:

Dunja Klose	Schwarzer Weg 48, Lauenbrück
Lenn Riebesehl	Parallelweg 16a, Lauenbrück
Elin Sophie Wangerin	Hechtweg 10, Lauenbrück

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist
Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16,11

Es werden eingesegnet

am Sonntag, dem 13. September 2020, 10 Uhr:

Leah Ehlbeck	Zanderstr. 34, Lauenbrück
Paula Holste	Lauenbrück
Julia Thiele	Lindenstr. 1, Lauenbrück

am Samstag, dem 19. September 2020, 11 Uhr:

Maik Meyer	Roter Moor 6, Stemmen
Luca Möller	Bahnhofstr. 58, Lauenbrück
Dominick Schacht	Am Walde 4a, Lauenbrück

am Sonntag, dem 20. September 2020, 10 Uhr:

Lea Marie Dürr	Bisselhofstr. 22a, Stemmen
Svea Habeck	Osterende 48a, Helvesiek
Leonie Schoon	Mückentwiete 12, Lauenbrück

am Sonntag, dem 27. September 2020, 10 Uhr:

Nick Gand	Osterende 48, Helvesiek
Tim Gand	Osterende 48, Helvesiek
Maik Stüber	Alter Postweg 24, Stemmen
Marlo Wegener	Neuenfelder Str. 6, Helvesiek

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

August			
So 02.08. 8. So. n. Trin. Lauenbrück			
Einladung nach Fintel			
Fintel	10.00	Sommerkirche mit Taufe, Thema „Was ist der Mensch“	P. Ubben
Scheeßel	Einladung nach Fintel		
So 09.08. 9. So. n. Trin. Lauenbrück			
Einladung nach Scheeßel			
Fintel	Einladung nach Scheeßel		
Scheeßel	10.00	Sommerkirche, Thema „Wozu lebt der Mensch?“	P. Brunkhorst
So 16.08. 10. So. n. Trin. Lauenbrück			
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00 11.15	Gottesdienst Taufgottesdienst	P. Ubben P. Ubben
So 23.08. 11. So. n. Trin. Lauenbrück			
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Cordes
Scheeßel	10.00 11.15	Gottesdienst Taufgottesdienst	P. Nack P. Nack
Sa 29.08. Lauenbrück			
		Gottesdienste zur Einschulung	 Dn. Gerken, P. Rüter
Fintel	Einschulungs-Gottesdienste		Pn. Blattmann
Scheeßel	Einschulungs-Gottesdienste		
So 30.08. 12. So. n. Trin. Lauenbrück			
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Rüter
Fintel	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben

September			
Sa 05.09. Lauenbrück	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Bad/Mar
So 06.09. 13. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler KD: Hop/Vie
Fintel	19.00	Gottesdienst zum KU-8-Start	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
Sa 12.09. Lauenbrück	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Mah/Maq
So 13.09. 14. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst f. Kleine u. Große	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum KU-7-Start	P. Nack
Sa 19.09. Lauenbrück	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel		Beicht- u. Abendmahls- gottesdienst v. d. Konfirmation	Pn. Blattmann
Scheeßel		Konfirmationsgottesdienste	P. Nack
So 20.09. 15. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Konfirmationsgottesdienste	Pn. Blattmann
Scheeßel	18.00	Konfirmationsgottesdienste Abendgottesdienst	P. Nack P. Ubben
So 27.09. 16. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	19.00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst f. Kleine u. Große	P. Nack

Wir begrüßen Leon Henken, unseren neuen Jugenddiakon ab September für die Gemeinden Scheeßel, Fintel und Lauenbrück!

Leon, stelle dich uns doch erst einmal vor: wie alt bist du, wo kommst du her und was hast du die letzten Jahre gemacht?

Sehr gerne! Ich bin 23 Jahre alt, ein gebürtiger Bremer Stadtmusikant, jedoch aufgewachsen in Ostfriesland. Dort habe ich nach der Schule meine Ausbildung zum Sozialassistenten und meine Fachhochschulreife absolviert. Danach ging es nach Wuppertal in eine Lebens- und Glaubensgemeinschaft an die Evangelistenschule Johanneum. Hier habe ich gelernt, welchen Auftrag Gott für mich hat, wie ich diesen Auftrag in Wort und Tat umsetzen kann und wer ich als Leon Henken überhaupt bin. Es freut mich sehr, dass ich mit euch meine ersten Gemeinden gefunden habe, in die ich mich als frischer Hauptamtlicher investieren möchte.

Warst du schon immer an Kirche und Jugendarbeit interessiert?

Nein. Meine Familie hatte nie viel mit der Kirche zu tun. Im Gegenteil – Gott war für mich nur Einbildung. Als ich mich in einer schweren Zeit meiner frühen Jugend isoliert habe, fand meine Mutter glücklicherweise die EC-Jungchar in unserer Kirchengemeinde. Hier habe ich auftanken können, bin irgendwann selbst Mitarbeiter geworden und



habe den Ruf verspürt, Jugendlichen mit eben der Zuwendung zu begegnen, die auch ich durch Mitarbeiter und Gott erfahren habe.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich mag alles, was mit Kunst und Gestaltung zu tun hat. Außerdem mache ich gerne Fitness, gehe ins Kino, lade gerne zu geselligen Abenden ein und neuerdings habe ich das Segeln für mich entdeckt. Außerdem habe ich ein hohes Interesse für die asiatische Kultur. Übrigens höre ich auch Rock-Musik und habe mir sagen lassen, dass Scheeßel da einiges zu bieten hat.

Gibt es abschließend einen Gedanken, den du mit uns teilen möchtest?

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3,11)

Und mit eben dieser Grundlage freue ich mich, ab September mit euch Wege zu gehen, mit euch Jugendarbeit zu gestalten und Begleiter zu sein. Ich freue mich auf euch!

Danke Leon für deine Antworten. Wir wünschen dir Gottes Segen und einen guten Start in deinen Dienst als Jugenddiakon.

Familienfreizeit in den Herbstferien

„Ihr dürft kommen!“ so hieß es Ende Juni aus dem Freizeithaus des MZ in Hanstedt I bei Uelzen – zehn Familien dürfen laut den derzeit geltenden Vorschriften als Gruppe dort zusammen sein. Da freuen wir uns sehr und laden deshalb sehr herzlich alle Familien der Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel zu diesem besonderen „Urlaub“ ein! Vom 15. bis 18. Oktober stehen uns im Lutherhaus in Hanstedt I, einem schlichten, aber gemütlichen Haus neun Zimmer zur Verfügung. Die Tage wollen wir beginnen mit einer gemeinsamen Zeit zum Hören, Singen und Erleben einer biblischen Geschichte. Unter dem Stichwort „Unglaublich!“ geht es um Glauben und Vertrauen, um große und kleine Wunder, um das Staunen. Wir entdecken unsere „unglaublichen“ Fähigkeiten bei gemeinsamen spielerischen Aktivitäten und kreativen Angeboten. Wir üben einen vertrauensvollen Umgang im Familienalltag ein, in dem wir einander „unglaublich“ viel zutrauen und uns gegenseitig ermutigen. Manches geschieht in der großen Gruppe, zu manchem werden wir uns altermäßig aufteilen. In einer Familienrallye erforschen wir die Umgebung. An einem Nachmittag ist Zeit für einen Ausflug in den Familiengruppen.

Abends gibt es eine schöne Gute-Nacht-Geschichte und für die Größeren Zeit zum Spielen oder Klönen. Untergebracht sind wir in Zwei- bis Sechsbettzimmern mit Waschgelegenheit. Wir werden mit drei Mahlzeiten täglich dort verwöhnt.

Prospekte zur verbindlichen Anmeldung liegen in den Gemeindebüros aus oder können auf den Homepages der Kirchengemeinden heruntergeladen werden.

Diakonin Sabine Gerken steht gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung, in der Sommerzeit am besten per Mail an diakonin.gerken@kirche-scheessel.de!

Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms



	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakonin: z. Zeit vakant		
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



Corona-Zeit ist kreative Sommerzeit

Das Titelbild zeigt das Ergebnis unserer Sommeraktion: im Juni haben uns die Kinder ihre Bilder zum Thema „Schöpfung“ geschickt, die jetzt in Lauenbrück aushängen.

KinderKircheZuhause... und nach den Ferien?!

Sehr schöne Aktionen gab es in dieser so besonderen Corona-Zeit: die Aktion „Mein Stein der Hoffnung“, bei der so viele mitgemacht haben und der Online-Gottesdienst Ostermontag, dann die echte Post in die Briefkästen der Kinder und viele kleine WhatsApp-Nachrichten. Aufmerksame SpaziergängerInnen haben an den Gemeindehausfenstern ab und zu etwas entdecken können – viele kleine Schafe, die zum guten Hirten Jesu gehören und viele tolle Fotos, die die kleinen und großen Wunder der schönen Schöpfung Gottes zeigen!

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder einiges „in echt“ anbieten können und uns wiedersehen können! Noch ist aber nicht absehbar, zu welchen Bedingungen und in welchem Rahmen etwas stattfinden kann. Kann sich die Jungschar wieder treffen? Können wir in der KinderKirche wieder zusammen frühstücken? Wird es „KinderKirchenTage“ in Scheeßel im September geben können?

Bitte achtet für aktuelle Einladungen nach den Ferien auf Hinweise in der Presse oder auf der Homepage, wir werden uns auf jeden Fall etwas Schönes ausdenken – online, offline, in kleinen Gruppen, mit Abstand oder wie auch immer!

Bis dann wünschen wir allen Familien einen schönen, fröhlichen Sommer!

Sabine Gerken und Team